



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig
Nr. 107 November 2017



BIRKENAU
Buchladen

MÖRLENBACH
Schneider

RIMBACH
Lions/
Bittlinger

FÜRTH
Dorfchor

Das Beste – sonst nichts!

Naturstein ist...
individuell – exklusiv – genial

BRÄUMER
STEINERLEBEN



Steinmetzmeister Dieter Bräumer Hauptstr. 19+21 69488 Birkenau
Tel. 06201-25 60 780 www.stein-erleben.de info@stein-erleben.de



Ihre Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Therapie und Beratung individuell
abgestimmt auf Sie und Ihre Bedürfnisse

- Business und Bewerbungscoaching
- Systemische Paar- und Familienberatung
- Naturgestützte Integrative Psychotherapie & Beratung

bei Depressiven Verstimmungen, Trauer, Ängsten, Lampenfieber,
seelischer Erschöpfung, Stress, ständiger Gereiztheit, zur Stärkung der
psychischen Widerstandskraft oder weil Sie einfach etwas verändern
möchten und das Gefühl haben, alleine nicht weiter zu kommen

06209-794138
mail@simone-schaab.de
www.simone-schaab.de

Diplom Biologin
SIMONESCHAAB

INHALT

Buchladen	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Künstler: Erich Itor Kahn	- - - - -	Seite 7
Schneiderei	- - - - -	Seite 8
Magazin	- - - - -	Seite 10
Clemens Bittlinger / Lion's Club	-	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Dorfchor	- - - - -	Seite 18
Magazin	- - - - -	Seite 20
Termine	- - - - -	Seite 24
Magazin	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- -	Seite 27



Herbstzeit!

Die Preise fallen...

EURO BAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

 <p>HAAS+SOHN Wärmesysteme seit 1872</p> <p>Easy-Control</p> <p>Jetzt nur 1299.00 Heizleistung 6 kW</p> <p>Dauerbrandofen DK LAUSITZ easy 352.15-ST, mit Easy-Control Luftregelung, verschließbarer Zuluftanschluss, Korpus perl-schwarz, Gewicht 195 kg, H x B x T 1.255 x 552 x 380 mm</p>	 <p>HAAS+SOHN Wärmesysteme seit 1872</p> <p>Jetzt nur 1299.00 Heizleistung 6 kW</p> <p>Kaminofen Wien easy 351.15, 3 Sichtscheiben, mit Easy- Control Luftregelung, verschließbarer Zuluft- anschluss, Korpus perl-schwarz, Gewicht 120 kg, H x B x T 1.215 x 482 x 380 mm</p>
--	--

BAUMAG

BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de

DAS TITELBILD

ist aus dem Biber Studio und zeigt
den Rimbacher Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

neben buntem und fallendem Laub sind die Bücher, denen man sich jetzt wieder verstärkt zuwendet, ein sicheres Zeichen für den Herbst. Sie werden dazu einige Veranstaltungen finden. Wir stellen stellvertretend für unseren – zum Glück noch vorhandenen – lokalen Buchhandel den Buchladen in Birkenau vor.

Wenn Sie Chormusik schätzen, freuen Sie sich: Das Angebot im November lässt keine Wünsche offen.

Ein Thema, dessen es alljährlich zu gedenken gilt, ist die Reichsprogromnacht vom 9. 11. 1938. Unsere Autorin Dr. Katja Gesche hat einen international bekannten Musiker jüdischer Abstammung portraitiert, der in Rimbach geboren wurde. Die Judenverfolgung überlebte er in französischen Lagern und in den USA.

Mit Bedauern beobachten wir das Aussterben von vielen Handwerksberufen in unserem Land. Deshalb freuen wir uns besonders, Ihnen einen Praktiker des Schneiderhandwerks vorzustellen.

Ihnen wünschen wir viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen

K. Weber

Das Luftbild in der Oktober-Ausgabe war eine harte Nuss: Südlich von Zotzenbach wurde Richtung Mörlenbach fotografiert, allerdings sieht man nur ein paar spärliche Häuslein des Ortes.



Andrea Ohlig hat irgendwie was mit Büchern zu tun

Bücher, Bücher, Bücher ...

Gerade ist die Frankfurter Buchmesse vorbei, das „weltgrößte Event der Publishing-Welt“, wie sie sich selbst beschreibt.

(cw) Buchladenkunden erwarten mit Spannung die Neuerscheinungen, die danach allerorten in den Schaufenstern der Buchhandlungen zu sehen sind.

„Ja“, sagt Andrea Ohlig, die seit 25 Jahren Buchhändlerin im Wechnitztal ist, „traditionell war der Buchhandel von einem festen Rhythmus geprägt“. Nach der Buchmesse und dann nochmal im Frühjahr kam der Vertreter und nahm die Großbestellung auf. Zweimal jährlich erschienen die dicken Buchkataloge, mit denen auch sie in den ersten Jahren ihres Buchhändlerinnendaseins noch arbeitete. Auf einem Stehpult ausgelegt, wälzte sie mit ihren Kundinnen und Kunden die Seiten auf der Suche nach dem gewünschten Thema oder Autoren. „Heute ist dieser Rhythmus nicht mehr

bestimmend“, berichtet die Buchhändlerin. Der Handel ist schnellleibiger geworden und mithilfe der digitalen Medien sind Buchneuerscheinungen sofort verfügbar.

Andrea Ohlig stammt aus dem Hunsrück. Dort hat sie in einer kleinen Buchhandlung ihre Ausbildung zur Buchhändlerin gemacht. In dem kleinen Betrieb musste sie bald selbständig arbeiten und die Scheu vor Kundenkontakten ablegen. Zur Ausbildung gehörte der Besuch der Frankfurter Buchhändlerschule, zweimal neun Wochen am Stück. Der intellektuelle Austausch mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, sowie das Lernfach „Wissenschaftskunde“, das einen Überblick über alle Fachgebiete vermittelte, begeisterten sie dann endgültig von ihrem Beruf. Nach Abschluss der Lehre arbei-

tete sie drei Jahre in der großen Johannes Gutenberg Buchhandlung in Mainz, in der sie die Leitung der Kinder- und Jugendbuch-Abteilung übernahm.

Eine berufliche Veränderung Ihres Mannes führte die Familie schließlich nach Mörlenbach, wo Andrea Ohlig nach einer Kinderpause für ihre zwei inzwischen erwachsenen Kinder im April 1992 den „Buchladen“ eröffnete. Diese Entscheidung habe sie sehr schnell getroffen, erzählt sie heute. Frau Hosemann, die damals in Mörlenbach ihre „Wohnzimmerbuchhandlung“ führte, suchte eine Nachfolge, dann kam das Angebot des kleinen Ladengeschäfts in der Fürther Str. 10 – alles habe gepasst. Von Anfang an hatte Andrea Ohlig angestellte Mitarbeiterinnen, die es ihr möglich machten, Familie und Selbständigkeit unter einen Hut zu bekommen. Die Mörlenbacher Kundinnen und Kunden begrüßten den Laden in der Ortsmitte mit Freude. Mit Lesungen bekannter und regionaler Autorinnen und Autoren, wie Manfred Krämer, Lilo Beil, Ingrid Noll wurde der Buchladen zum kulturellen Treffpunkt. Die allgemein abwärtsweisende Entwicklung des Einzelhandels machten jedoch nach und nach auch dem Buchladen zu schaffen. Die Konkurrenz aus dem Internet machte sich bemerkbar.

2007 eröffnete Andrea Ohlig den Buchladen in Birkenau, um sich ein zweites Standbein zu schaffen. Der Einstieg dort sei ihr leicht gemacht worden, erzählt die Buchhändlerin. Von Anfang an gab es eine gute Zusammenarbeit mit der Langenbergschule, der Gemeindebücherei, mit der Grundschule und Kindergärten. Bis heute begleitet sie Leseprojekte der pädagogischen Einrichtungen, heißt auch ganze Schulklassen in ihrem Laden willkommen, wenn z.B. am Welttag des Buches der Unterricht in die Buchhandlung verlegt wird.

Eine weitere wichtige Veränderung war 2007 angesagt. Der Buchladen wurde zusammen mit 850 anderen kleinen Buchhandlungen Mitglied in der Einkaufsgenossenschaft genialokal. Nach dem Motto „gemeinsam sind wir stärker“ kann der Zusammenschluss bei Verlagen und Großhändlern unter besseren Konditionen einkaufen, als es ein einziger kleiner Laden könnte und ermöglicht es diesen neben den großen Buchhandelsketten zu bestehen.

Damals habe sich im Buchhandel eine Depression ausgebreitet, erzählt Andrea Ohlig. Nicht nur die Ketten, auch der Internethandel habe den kleinen Betrieben immer mehr das Wasser abgegraben. Viele Geschäfte haben dies nicht überlebt. Sie habe jedoch diese Entwicklung nicht „erleiden“ wollen, sondern sich danach ausrichten und sie auch mitgestalten. Dies verlange eine Offenheit gegenüber den digitalen und elektronischen Medien. „Viele Kunden wollen zu Hause am Rechner im Katalog stöbern“, weiß Andrea Ohlig. Dies können die kleinen Buchläden nun über die genossenschaftliche Homepage anbieten: im Internet suchen und direkt beim örtlichen Buchhändler bestellen, am nächsten Tag abholen. So lässt sich die Bequemlichkeit des Internets nutzen und zugleich der örtliche Buchhandel unterstützen. Auch elektronische Lesegeräte und E-books sind auf diesem Weg im lokalen Buchhandel erhältlich. „Aber die meisten Leserinnen und Leser wollen ein Buch



ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

*Wie die Axt im Wald,
nur besser!*

*Die passende Motorsäge
bekommen Sie bei uns!*

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Verkauf - Miete - Service

**Baumaschinen Baugeräte
Werkzeuge Gartengeräte
Gartenwerkzeuge
Berufsbekleidung**

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
67063 Ludwigshafen
0621 67020-30

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

zum Anfassen und Blättern“, sagt Andrea Ohlig. Die Buchhandlung habe dem Internet vieles voraus. Man kann hier auch Unerwartetes finden, was man gar nicht gesucht hat. Man kann sich Anregungen holen, erhält fachliche Beratung. „Viele Kundinnen haben irgendwo eine Information zu einem Buch aufgeschnappt, wir suchen dann gemeinsam, was es sein könnte, was ihren Wissensdurst stillt.“ Darüberhinaus sei der Buchladen auch ein kultureller Treffpunkt, Kunden kommen miteinander ins Gespräch, beraten sich auch mal gegenseitig.

Auch Andrea Ohlig erlebt diese Kundengespräche stets als eine Bereicherung. Sie sei „philosophisch veranlagt“, sagt sie von sich selbst und liebe den Austausch mit ihrer belesenen Kundschaft „über Gott und die Welt“. Sie findet, dass sie einen der schönsten Berufe hat. Nicht nur die Beschäftigung mit der Ware Buch bereite ihr Freude, sondern auch das Handeln damit. „Ich bin auch eine Krämerseele, die Zahlen müssen stimmen“, meint sie.

Das taten sie in Mörlenbach in den letzten Jahren immer weniger. Schweren Herzens hat sich Andrea Ohlig Ende 2015 entschieden, den Mörlenbacher Buchladen zu schließen. „Es war trotzdem eine gute Zeit“, sagt sie über die 24 Jahre in Mörlenbach. Ihren Mörlenbacher Kundinnen und Kunden bietet sie nun einen Lieferservice an.

In Birkenau ist der Buchladen jetzt 10 Jahre alt geworden. Der Kulturverein Birkenau, der traditionell nach der Frankfurter Buchmesse neue Bücher vorstellt, hat in diesem Jahr hierfür Andrea Ohlig angefragt und würdigt damit zugleich das Jubiläum. Die Buchhändlerin und ihre Mitarbeiterinnen werden eine individuelle Auswahl an Büchern präsentieren. Der Mörlenbacher Musiker Christoph Becker wird die Veranstaltung mit Saxophon, Klarinette und Percussion begleiten.

Mittwoch, 8. November, 20:00 Uhr, Altes Rathaus Birkenau



CANTA CON ME: LEGENDS OF ROCK

„Die Besten sterben jung“ – diese traurige Weisheit hält sich in der Musikszene hartnäckig und wird – gerade in diesem und dem vergangenen Jahr – immer wieder durch tragische Meldungen untermauert. Diesen „Legends of Rock“, die der Menschheit ihre Musik als Vermächtnis hinterlassen haben, widmet der Mörtenbacher Chor „Canta con me“ sein aktuelles Konzert. Alle Songs stammen von bereits verstorbenen Künstlern oder von Bands, die mindestens ein Mitglied auf tragische Art und Weise verloren haben. Eine Live-Rockband, verschiedene Blasmusiker und nicht zuletzt ein vielstimmiger Kinderchor mit Kindern aus dem Weschnitztal werden für eine gewaltige Stimm- und Klangvielfalt sorgen, die von einer professionellen Tontechnik transportiert und von einer

aufwendigen Light-Show optisch untermalt wird. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 25 Sängerinnen und Sängern im Alter von 35 bis 65 Jahren. Das Repertoire, das dargeboten wird, besteht aus Songs von Michael Jackson, David Bowie, George Michael, Prince, Yes, AC/DC, Pink Floyd, Status Quo, Frank Zappa, Whitney Houston, Lou Reed, Leonard Cohen und anderen mehr. Viele der Stücke wurden eigens vom Dirigenten Peter Schnur für dieses Projekt arrangiert und sind bisher noch nie von einem Chor aufgeführt worden.

Vvk: Lesezimmer Rimbach, Optik Pecher Mörtenbach
Buchhandlung am Rathaus Fürth

Samstag, 4. November, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörtenbach

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen



10 Jahre
DANKE

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info

Erich Itor Kahn

* 23. Juli 1905 in Rimbach
† 5. März 1956 in New York

(kag) Es gibt einen in Rimbach geborenen Musiker, der international als moderner Komponist Bekanntheit erlangte und den heute wahrscheinlich kaum ein Mensch in seinem Geburtsort kennt. Die Rede ist von Erich Itor Kahn. Er machte sich als avantgardistischer Pianist und Komponist einen Namen, bevor er nach 1933 doppelt in Bedrängnis geriet. Kahn komponierte Zwölftonmusik, die von den Nazis als „entartete Musik“ gebrandmarkt wurde. Außerdem war er Jude.

Erich Itor Kahns Vater war Lehrer und jüdischer Kantor mit Wurzeln im Baltikum, seine Mutter Deutsche. Die Familie Kahn zog kurz nach der Geburt des Komponisten nach Königsstein bei Frankfurt um. Doch es ist es kein Zufall, dass sie vorher ausgezogen in Rimbach lebten. In der Gemeinde wohnten vor 1933 viele jüdische Menschen; 1861 waren es 13,5 Prozent der Einwohnerschaft. Das friedliche Zusammenleben endete mit der Machtgreifung der Nazis. Die Synagoge, in der sich heute die katholische Kirche befindet, wurde bei der Reichspogromnacht 1938 geschändet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte wurden geplündert. Viele jüdische Familien wählten den Weg ins Exil, zumeist in die USA; andere konnten nicht rechtzeitig fliehen und wurden in Konzentrationslager deportiert.

Itor Kahn entkam den Nazischergen. Zuvor erlernte er als Junge das Klavierspiel von seinem Vater. Am Hoch'schen Konservatorium erhielt er Kompositionsunterricht bei Waldemar von Bauszern und Bernhard Sekles. Bei seinen Klavierkonzerten, die Kahn ab seinem 14. Lebensjahr gab, spielte er zunächst klassische Komponisten wie Bach, Beethoven und Schumann, aber auch zeitgenössische Musiker wie Debussy und Ravel. Später führte er seine eigenen Kompositionen auf.

Nach seinem Studium arbeitete Kahn bei Radio Frankfurt. Er kam dort mit vielen modernen Musikern wie Paul Hindemith in Kontakt, aber auch dem Philosophen Theodor W. Adorno, der damals Konzertkritiken schrieb.

Kahns eigene Kompositionen orientierten sich an der Zwölftonmusik der Schönberg-Schule. Bei der Zwölftontechnik werden Harmonien und tonale Bindungen aufgelöst. Sie ist sozusagen die abstrakte Malerei der Musik.



Mit dem Machtantritt der Nazis wurde Kahn aus dem öffentlichen Rundfunk sofort entlassen. Er und seine Frau Frida, geborenen Rabinowitch, wählten Paris als vorerst sicheres Exil. Kahn komponierte dort weiter, Frida Kahn gab Klavierunterricht. Nach Kriegsbeginn musste das Paar in verschiedenen französischen Lagern überleben, bevor ihnen 1941 die Ausreise in die USA gelang. Dort gründete Kahn mit Alexander Schneider (Violine) und Benar Heifetz (Cello) das erfolgreiche Albeneri-Trio, das eine breite musikalische Palette von Schubert über Beethoven bis Ravel bediente. Als Komponist wurde Kahn in den USA jedoch kaum wahrgenommen. Mehr Resonanz erfuhr er später bei Reisen in das Nachkriegseuropa. Hier war die Avantgarde sehr interessiert an seinen Werken, und er wurde auch im Hörfunk gespielt.

Kahns musikalische Laufbahn endete abrupt. Er starb mit nur 50 Jahren an einer Hirnblutung.

Im Mai 2015 wurde in der Rimbacher Gemeindevertretung vorgeschlagen, Kahn an dessen 110. Geburtstag ein Andenken zu schaffen. Die Umsetzung einer solchen Erinnerung an den Komponisten steht aber noch aus.

Wer nun in das Werk von Kahn selbst hinein lauschen möchte: Einige seiner Stücke sind im Internet auf Videoportalen zu finden.

Quellen:

Wolfgang Gebhard: *Die Geschichte der Rimbacher Juden*, 1987
Musik-Konzepte: *Erich Itor Kahn*, Hrsg. Heinz-Klaus Metzger und Rainer Rien, edition text+kritik 1994
www.munzinger.de/document/17000000270
www.de.wikipedia.org/wiki/Erich_Itor_Kahn



Ali Sarvar Allhabad an seinem Arbeitsplatz

Schneiderei

Aus einer alten indischen Schneidersippe stammt Herr Ali Sarvar Allhabad, der seit 2010 eine Änderungsschneiderei in Mörtenbach betreibt.

(kw) Wer kann hierzulande schon behaupten, dass er sein Handwerk von seinem Großvater gelernt hat? Für Herrn Ali Sarvar Allhabad trifft das zu und er hat einen langen Weg gemacht, damit wir hier im Weschnitztal in den Genuss seiner Fertigkeit kommen können.

Schon mit 12 Jahren begann der 1964 geborene Schneider in seinem Heimatland Indien in einer Textilfabrik zu arbeiten. Dort lernte er Stoff und Leder zuzuschneiden und zu Kleidungsstücken zusammenzunähen. Das fiel ihm leicht, weil er schon früh als Kind seinem Großvater in dessen Schneiderei geholfen hatte.

Da er sich geschickt anstellte, landete er in der Musterabteilung, wo er die Gelegenheit hatte, mit Modedesignern aus der ganzen Welt deren Ideen umzusetzen. So baute Herr Ali Sarvar Allhabad Verbindungen nach Japan, Frankreich, Deutschland und Amerika auf.

Für ein halbes Jahr schickte ihn seine Firma für Entwicklungsaufgaben zu ihrem amerikanischen Partner in die USA und 1999 dann nach Heidelberg. Schon in dieser Zeit lernte er Herrn Aksu kennen, den langjährigen Inhaber der Änderungsschneiderei in der Bonsweierer Straße in Mörtenbach.

Cosmetic-Studio Tanja

DECLÉOR
PARIS

Liebe Kundinnen,

nach 8 Jahren an zwei Standorten verlege ich nun aus familiären Gründen meine geschäftliche Tätigkeit ganz nach Mackenheim.

Für meine langjährigen Kunden biete ich einen Hol-und-Bring-Service an.

Cosmetic-Studio Tanja

Im Gräben 6 a 69518 Abtsteinach/Mackenheim
Telefon 0171 677 2204

Nächste Station war ab dem Jahr 2000 die portugiesische Hauptstadt. Dort gründete Herr Ali Sarvar Allhabad zum ersten Mal ein eigenes Geschäft und führte es für die nächsten 10 Jahre. Dann kam plötzlich ein Anruf aus Mörlenbach und Herr Aksu fragte ihn, ob er nicht den Laden in der Bonsweiherer Straße übernehmen wolle. Kurzentschlossen wurde zugesagt.

Damit war für die mittlerweile gewachsene Familie Allhabad wieder einmal ein Umzug fällig, der dann auch zügig vorgenommen wurde.

In Mörlenbach werden die vielseitigen Fertigkeiten des Textilspezialisten geschätzt und vielfältig gefordert. Den Hauptteil seiner Arbeit machen Änderungen wie die Anpassung von Weiten aus, darüber hinaus wird auch geflickt und Applikationen angebracht. Seltener gibt es Maßanfertigungen, zum Beispiel von Sakko und Anzugshose. Herr Ali Sarvar Allhabad beherrscht auch die Uniformschneiderei und hat schon Uniformen für Polizei und Feuerwehr genäht. Da er auch mit Leder gut umgehen kann, kann man z. B. Motorradkombis reparieren lassen. Selbst Polster und sogar Zelte werden auf Wunsch gefertigt.

Die indische Gemeinde in Mörlenbach ist recht klein, gerade mal drei Familien kommen aus diesem Teil der Welt. Die Familie Allhabad hat drei Kinder. Der älteste Sohn, der in Portugal die Grundschule besucht hat, studiert mittlerweile an der Universität in Lissabon. Dieser Internationalismus setzt sich fort: Der Bruder von Herrn Allhabad betreibt, na was wohl, eine Änderungsschneiderei in Dublin in Irland. Herr Allhabad selbst hat seinen Einzugsbereich ausgeweitet und im Juli 2017 eine Filiale in Wald-Michelbach eröffnet.

Warum er ausgerechnet Schneider geworden ist, weiß Herr Allhabad ganz genau: Zum einen stammt er aus einer Dynastie von Schneidern, so dass der gekonnte Umgang mit Textilien schon beinahe genetisch angelegt ist. Zum anderen hat – seiner Meinung nach – der Schneider immer Arbeit. Der Mensch will nicht frieren und sich auch schmücken, aus dem einen oder anderen Grund sind wir alle auf Kleidung und damit auch den Schneider angewiesen.



Schutz auch bei
Leichtsinn!

Fenster zu? Herd aus?
Ihre LVM-Hausrat-
versicherung hilft

LVM-Versicherungsagentur
Matthias Reinig

Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 15 11
reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER

biometrisch

sofort
ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de

Biber Studio
Grafik·Design
06209 4610



MAGNOLIA

Die Soulblues-Band Magnolia entwickelte sich in der Weinheimer Musikszene und aus einer langjährigen gemeinsamen musikalischen Vergangenheit in der Hausband des international renommierten „Muddys Club“. 2007 fand man sich zu Magnolia – benannt nach der JJ Cale-Ballade – zusammen, um das Lebensgefühl des Blues und des Soul in Songs von B.B. King, Buddy Guy, Otis Redding, JJ Cale, John Hiatt und vielen anderen auf die Bühne zu bringen.

Der charismatische schwarze Sänger Winston Dyre, Jürgen „Mojo“ Schultz (Gitarre und Gesang), Klaus Pelzer (Drums) und Konrad Fink (Bass) lassen die Atmosphäre der endlosen Weite der Südstaaten und des amerikanischen Westens in ihren Konzerten entstehen. Ihre Interpretationen von Blues- und Soullklassikern sind immer mit einem Schuss Jazz und Funk verfeinert.

Freitag, 10. November, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

adventsausstellung vom 24. - 26. november



Freitag	24.	9:00 - 18:30 Uhr
Samstag	25.	9:00 - 16:00 Uhr
Sonntag	26.	10:00 - 16:00 Uhr

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 adrianblumen

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



SCHREINEREI

Planung & Entwurf . Möbeldesign .
Fenster & Türen

Schreinerei Gregor Müller
Industriestrasse 3
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 - 39 01 13

www.der-massivholz-schreiner.de



BORA

DUNST ABSAUGEN – GANZ OHNE HAUBE

Mit der patentierten und mit dem Red Dot Product Design Award ausgezeichneten Innovation werden Ergonomie & Effektivität beim Kochen neu definiert, denn die BORA Kochfeldabzugsysteme ziehen den Kochdunst dort ein wo er entsteht – direkt aus Töpfen und Pfannen. So wird aus der Küche ohne störende Dunstabzugshaube ein Lebensraum, in dem eine ganz neue Küchenarchitektur realisiert werden kann.

Wir rüsten Ihre Küche auch nachträglich auf eine der verschiedenen BORA-Systeme um. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.



MANFRED SIEBALD

Er singt seine Lieder aus dem Alltag des Glaubens für den Alltag des Glaubens und begleitet sich auf verschiedenen akustischen Gitarren. Manfred Siebalds Konzerte lassen seine Lebens- und Glaubenserfahrung spüren und zugleich seine Fähigkeit, sich in andere einzufühlen, ihren Fragen und Hoffnungen, ihren Ängsten und ihrer Sehnsucht Sprache zu verleihen. Seine Lieder laden dazu ein, mit der frohen Botschaft von der Liebe Gottes im Leben ernstzumachen. Bis 2012 arbeitete er in seinem Hauptberuf als Literaturwissenschaftler an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Seit 1970 ist er national und international unterwegs. Die Erlöse seiner jährlich etwa sechzig Konzerte gehen an diakonische und missionarische Einrichtungen in Europa, Afrika, Asien und Südamerika. Eintritt frei, es gibt eine Kollekte.

Sonntag, 12. November, 17:00 Uhr, Ev. Kirche Zotzenbach

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3

64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de

Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und
Mo-Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Do 16:00 - 19:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Lautertal: Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)
Di 16:00 - 18:00 Uhr

Ab Haustür individuell und komfortabel
zum Flughafen und zurück



Mainhatten-Transfer

Makiola-Kiessling
Mörtenbach

Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

Magazin



Foto: Thomas Bies

2. MITLECHTERNER ROCKNACHT

Nach dem großen Erfolg der Erstaufgabe im Frühjahr wird sich nun der Vorhang zur 2. Mitlechterner Rocknacht öffnen.

Die Odenwälder Band „Jolly Rotten“ wird zu Beginn mit krachendem, klassischem Rock N' Roll die Verstärker zum Heulen bringen. Die zweite Hälfte des Abends gehört der bekannten Glamrock-Formation „Cocks on the Run“, die mit ihren durchgedrehten 70er-Jahre-Outfits und ihrer energiegeladenen Show den Saal zum Kochen bringen werden!

Samstag, 18. November, Einlass 20:00 Uhr, Happy Hour 20:30 bis 21:30 Uhr, im Alten Tanzsaal der Dorfschänke, Mitlechtern

Biber Studio

Grafik-Design

Klaus Weber Mörtenbach 06209 - 4610

Miele

IMMER BESSER

Direkt von der Messe
und bei uns zu haben:
Der **neue** beutellose
Staubsauger Blizzard CX 1

FRIES ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67 fries-elektro@t-online.de
69488 Birkenau www.fries-elektro.de

PLUNDER ODER SCHATZ?

„Plunder oder Schatz? Bei Kaffeeklatsch“ heißt die altbewährte Veranstaltung, die der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach alljährlich anbietet. Wer verborgene Schätze zu Hause hat und wissen möchte, wie alt diese sind und wieviel sie wert sind, ist eingeladen, sich von zwei Experten, die bei Antikmärkten und Messen langjährige Erfahrung gesammelt haben, ausführlich beraten zu lassen. Die Beratung ist kostenlos. Der Verein freut sich über eine Spende zur Unterstützung seiner Arbeit.

Sonntag, 5. November, ab 14:00 Uhr
Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach



VOLL- UND FAHRZEUGFOLIERUNG
TEILFOLIERUNG DESIGN

Wir machen Werbung!

BOHM

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de



MENDELSSOHN UND BACH: EINE MUSIKALISCHE WAHLVERWANDTSCHAFT

Der Partnerschaftsverein Rimbach lädt ein zu einem literarischen Klavierkonzert. Der Pianist Martin Engel lässt hineinhören in Felix Mendelssohns, Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bachs Klaviermusik, „accompagniert“ mit einigen Gedanken aus Briefen und anderen Schriften von Felix Mendelssohn und Zeitgenossen, gelesen von Burkhard Engel.

Der Komponist Robert Schumann urteilte über seinen Freund Felix Mendelssohn, er sei der Mozart des neunzehnten Jahrhunderts, der hellste, erste Musiker seiner Zeit. Mendelssohn war nicht nur ein genialer Komponist, Pianist und Dirigent, sondern auch ein gebildeter, reflektierender, intellektueller Musiker, ein Kenner und Verehrer von Johann Sebastian Bach und dessen Söhnen. Glücklicherweise war er auch ein fleißiger Briefschreiber, der seine Gedanken und seine Pläne ausbreitete, wenn er mit seinen Musikkollegen und seiner Familie, insbesondere der geliebten, hochbegabten Schwester und Kollegin Fanny Hensel, korrespondierte. Die jüdische Familie seiner Mutter pflegte schon seit zwei Generationen Bachs Erbe. Die öffentliche Aufführung der Matthäus Passion in der Berliner Singakademie 1829 durch den zwanzigjährigen Felix schuf neue Aufmerksamkeit für den bewunderten Meister. In seinem ganzen Leben stand er im besten Sinne in dieser Tradition, nicht antiquarisch wiederholend, sondern weitertragend in schöpferischer Rezeption, - er, der Enkel des großen jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn, der Sohn einer wunderbaren Familie, die ihre Kinder in umfassender und leidenschaftlich geliebter und gelebter Bildung gedeihen ließ.

Leuchtende europäische Aufklärung, in deren Geist jüdische Bildungstradition und christliche Kirchenmusik einander begegnen und zu neuen Werken inspirieren.

Souverän, kontrolliert und genial.

Martin Engel ist Pianist und Dozent an der Musikhochschule Karlsruhe, Dr. Burkhard Engel beim Cantaton Theater Erbach.

Eintritt: Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €, Getränke – auch aus den Ländern der Partnergemeinden – werden angeboten.

Donnerstag, 16. November, 20:00 Uhr
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Begehrenswerf
EUNIKE KASTL

Ladengeschäft
und Atelier

Schönes
Alte Möbel im shabby Chick
Kalkfarben: Material und Kurse
Nähkurse
Vintage-Brautmoden nach Mass

Geöffnet
Mittwoch und Freitag
16:00 Uhr - 20:00 Uhr
weitere Termine
nach Vereinbarung

Kontakt
eunike.kastl@gmail.com
0176 579 849 85

Mörtenbach
Weinheimer Straße 39
im Historischen Bahnhof

Ich bin dir schon
ein bisschen
länger jung
als andere.

ALLE JAHRE WIEDER

Alle Jahre wieder liest Autorin Lilo Beil im Advent auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach aus ihren aktuellen Werken. Bei dieser Lesung schöpft sie aus den eben erst erschienenen Anthologien „Hessisch-kriminelle Weihnacht“ und „Badisch-kriminelle Weihnacht“. Der erste der beiden Bände enthält zwei Kurzkrimis, die im Weschnitztal spielen. In „Die Staffeln vom Roten Haus“ erleben die Zuhörer sozusagen eine Lesung am Tatort. Die andere Story, „Die Himmelsleiter“, spielt in Birkenau-Hornbach, dem Wohnort der Autorin, und rankt um die Sitte des „Steinhäusel“ am Nikolaustag.

Aus dem zweiten Band liest Lilo Beil ihre beiden in Weinheim und Heidelberg spielenden Kurzkrimis. Eine besondere Würze erhalten die Geschichten durch beigelegte regionale Rezepte zur Weihnachtszeit. Der Eintritt zu dem spannenden Leseabend mit viel vorweihnachtlicher Atmosphäre in der gemütlichen „Gudd Stubb“ des Roten Hauses ist frei. Der Verein freut sich jedoch über eine Spende.

Donnerstag, 30. November, 20:00 Uhr
Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach



Foto: Biber Studio

Jutta Rautenberg (Vorsitzende des Lions Club Weschnitztal), Clemens Bittlinger und Claudia Reuther

Clemens Bittlinger unter Löwen

(kag) Es kommt gleich ein ganzes Bündel an Jubiläen zusammen, wenn der christliche Liedermacher Clemens Bittlinger am 17. Dezember in der katholischen Kirche Mörtenbach zu seinem Konzert „Bilder der Weihnacht“ lädt. Schon fünfzehn Jahre kann man kurz vor dem Weihnachtsfest diese Aufführung besuchen. Veranstalter ist diesmal der Lions Club Rimbach-Weschnitztal.

Die Erlöse des Konzertes sollen der Christoffel-Blindenmission (CBM) zu Gute kommen. Mit der arbeiten die internationalen Lions Clubs schon seit 25 Jahren zusammen. 2,6 Millionen Menschen haben von dieser Kooperation bereits profitiert, die Menschen vor dem Erblinden retten will. Bittlinger selbst ist seit 2003 offizieller Botschafter der CBM. Schon vor dieser Rolle ist er in den 1990er Jahren für die CBM getourt.

Darüber hinaus hat der Lions Club selbst ein großes Jubiläum in diesem Jahr, gibt es die internationale Organisation doch schon seit 100 Jahren.

Um sich über all die Jahrestage, die Arbeit des Lions Clubs und das bevorstehende Konzert zu unterhalten, traf sich der Weschnitz-

Blitz mit Clemens Bittlinger und Claudia Reuther, der Sekretärin des Lions Clubs Rimbach-Weschnitztal. Reuther erzählte von der Geschichte des Lions Club. Er hatte sich 1917 im US-Bundesstaats Illinois gegründet und ist mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern die größte Service-Cluborganisation der Welt. Der Lions Club sammelt in allen Ländern, in denen er aktiv ist, Spenden für soziale Projekte. Die Mitglieder verpflichten sich unter dem Motto „We serve“ - wir dienen“ zum Dienst am Nächsten. Ursprünglich ein reiner Herrenclub, gibt es seit 1989 auch Damen- und gemischte Clubs. Auch im Lions Club Rimbach-Weschnitztal sind Männer und Frauen gleichermaßen aktiv. Er gründete sich 2010 und hat 31 Mitglieder.

Zum großen Jubiläum hat sich der Lions Club dieses Jahr einer Service Challenge gestellt; dabei sollte möglichst vielen Menschen geholfen werden. Eines der Projekte, in der man sich im Zuge dieser Challenge engagieren konnte, ist „Sehkraft für alle“. Das passt natürlich sehr gut zu der Zusammenarbeit zwischen den Weschnitztälern Löwen und der Blindenmission.

Wir machen Ihr T-Shirt: Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Unser Druck



– Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

Eines der bekanntesten Projekte des hiesigen Lions Clubs ist der alljährliche Adventskalender, mit dem viele Projekte im Weschnitztal unterstützt werden. So hatte der Lions Club dieses Jahr der Stadt Lindenfels sowie den Gemeinden Fürth, Rimbach, Mörlenbach und Birkenau je 5000 Euro zur Verfügung gestellt, die diese für soziale Zwecke ausgeben können.

Dass die Löwen das Bittlinger-Konzert in der Weihnachtszeit ausrichten, hat eine längere Vorgeschichte. Schon 2015 hatte der Club bei dem Sänger und Komponisten angefragt und den Zuschlag für die „Bilder der Weihnacht“ erhalten. Das Konzert hat einen gewissen Kultcharakter in der Region. Auch wenn Bittlinger damit deutschlandweit auf Reisen geht, findet eines der Konzerte immer im Weschnitztal statt. Nicht nur bei den Bildern der Weihnacht hat Bittlinger die soziale Komponente mit im Gepäck. „Ich werbe in jedem Konzert für die Christoffel Blindenmission“, erklärt er. Und Bittlinger ist mit seiner Musik viel unterwegs; rund 100 Konzerte gibt er jedes Jahr. Mindestens eines davon, so Bittlinger, soll hier in seiner Heimat stattfinden. Allerdings achtet Bittlinger auch darauf, im Weschnitztal nicht zu präsent zu werden. Es soll keinen Ermüdungseffekt geben. „Manche registrieren ja nicht, dass ich sehr unterschiedliche Konzerte gebe.“

Bittlinger lebt in Rimbach. Er ist evangelischer Pfarrer und Liedermacher, und so verbindet sich sein Glauben mit seiner Liebe zur Musik. Dabei ist er, wie man spätestens bei seinen oft bis auf den letzten Platz ausverkauften Konzerten schnell sehen kann, mit dieser Mischung erfolgreich. Das gilt auch für die „Bilder der Weihnacht“. „Das Konzert gibt es schon seit 15 Jahren, und es ist kein Ende absehbar“, schmunzelt der singende Pfarrer. Er erzählt, dass das Konzert für manche seiner Zuhörer schon ein Stück Weihnachtstradition geworden ist. „Das ist schön für unsere Truppe.“ Reuther von Lions Club kann das nur bestätigen. „Die Bilder der Weihnacht gehören zu Weihnachten dazu.“

Mit seinem Konzert möchte Bittlinger „eine akustische Weihnachtsskrippe aufstellen“, wie er sagt. Dabei unterstützen ihn die Musikerinnen und Musiker David Plüss (Keyboard), Helmut Kandert (Percussion), Lara Herrmann (Gesang) und Jean-Pierre Rudolph (Geige, Flöte).

Bei diesem musikalischen Krippenspiel kommen alle Figuren aus der Weihnachtsgeschichte zu Wort, von Maria und Josef bis hin zu König Herodes. Bebildert wird die Musik mit Fotos von Projektreisen der Christoffel Blindenmission in Indien. So trägt die Weihnachtbotschaft bei diesem Konzert immer auch eine soziale Mahnung mit sich, gibt es doch überall auf der Welt Menschen, die Hilfe benötigen. Doch auch der Humor kommt nicht zu kurz,

und es werden die Zuschauer in Gesang und Gebet einbezogen. Die musikalische Ausrichtung changiert zwischen Pop und Folk.

„Die Blindenmission legt Wert darauf, dass sie die Projekte vor Ort kennenlernt, ob nun in Brasilien, Indien oder Tansania“, so Bittlinger. Er hat auch schon in den von der Blindenmission betreuten Ländern selbst Konzerte gegeben. Für ihn bedeutet die Zusammenarbeit mit der CBM, dass er als reisender Liedermacher ein Projekt im Gepäck hat, das über die eigene Arbeit hinausweist. „Damit kann man Hoffnungszeichen setzen und konkrete Projekte fördern“.

In der katholischen Kirche Mörlenbach ist Bittlinger bisher noch nicht aufgetreten. Generell ist es ihm aber wichtig, dass das Konzert „Bilder der Weihnacht“ immer in Kirchen aufgeführt wird. „Da gehört es einfach hin“, findet auch Reuther und verspricht angesichts der dann herrschenden winterlichen Temperaturen: „Wir werden uns darum bemühen, dass die Kirche gut geheizt wird“.

Der Lions Club plant, dass die Besucher des Konzertes sich an einer Verlosung beteiligen können. Bei der können Vorschläge dafür abgegeben werden, welche Lieder Bittlinger als Zugabe singt.

Vorverkauf 13 € bei:

Lindenfels: Kultur- & Touristikservice, 06255-30644

Fürth: Buchhandlung am Rathaus, Hauptstraße 16, 06253 - 3661

Rimbach: Das Lesezimmer, Bismarckstraße 17, 06253 - 84515

Mörlenbach: Rosenrot, Weinheimer Str. 4, 06209- 5226

Birkenau: Der Buchladen, Hauptstraße 87, 06201-8463315

Abendkasse 15 €

Sonntag, 17. Dezember, 17:00 Uhr

Katholische Kirche, Mörlenbach



**Tatkräftige Holzliebhaber
suchen feuchtes Bauland!**
Tel.: 030.284984-1574

12454
Foto: © C. Kutschenreiter / Arco Images

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.



www.NABU.de/havel-pate
Paten@NABU.de



HELENA PAUL - THOMAS WIND

„Helena Paul is in the house“ - gibt die Studiobühne bekannt, eine Chance für alle, die beim letzten Konzert in Fürth keinen Platz mehr bekommen haben. Die eindrucksvolle Soul- und Jazz-Sängerin aus London begeistert mit ihrer eindrucksvollen, extrem vielseitigen Stimme mit einem Umfang von 3,5 Oktaven. Sie wird kongenial von Pianist Thomas Wind begleitet.

Donnerstag, 23. November, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

LUSTIGE ZAUBERSHOW

Der Hobbymagier Uwe Seyfert und die Zauberfee Assistentin Tabea Ritzert präsentieren Neues und Bekanntes aus „Alleweil woars noch do“. Im Saal der Kulturbühne kann das Publikum dem Zauberer dabei genau auf die Finger schauen, wenn er tief in die Trickkiste greift. Mick-Mac-Magic bindet den ein oder anderen Zuschauer mit ein und strapaziert auch die Lachmuskeln. Der Abend in der Welt der Zauberei wird von der Musik eines Virtuosen am Klavier und von magischen Odenwälder Spezialitäten aus der Küche des Gasthauses begleitet.

Info und Kartenreservierung unter Telefon 06253 / 5732

Samstag, 11. November, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus „Zum Odenwald“, Ellenbach

SOIRÉE LITTÉRAIRE

Frankreich war in diesem Jahr Gastland der Frankfurter Buchmesse. Zahlreiche Bücher und Autoren unserer Nachbarn wurden in einer eigenen Halle, an Ständen, mit Lesungen, Diskussionen etc. präsentiert. Viele Autoren reisten an.

Wer sich nicht auf den Weg nach Frankfurt gemacht hat, bekommt von Jutta Meyer und Ellen Förster vom Partnerschaftsverein Mörlenbach eine Auswahl neuer Bücher französischer Autoren und mit Themen rund um Frankreich vorgestellt. Bei Wein, Käse und Baguette kann man unterhaltsame und anregende Literatur kennenlernen und anschließend mit nach Hause nehmen.

Mittwoch, 15. November, 19:00 Uhr
in den Räumen der KÖB/Schlosshofschule, Mörlenbach

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

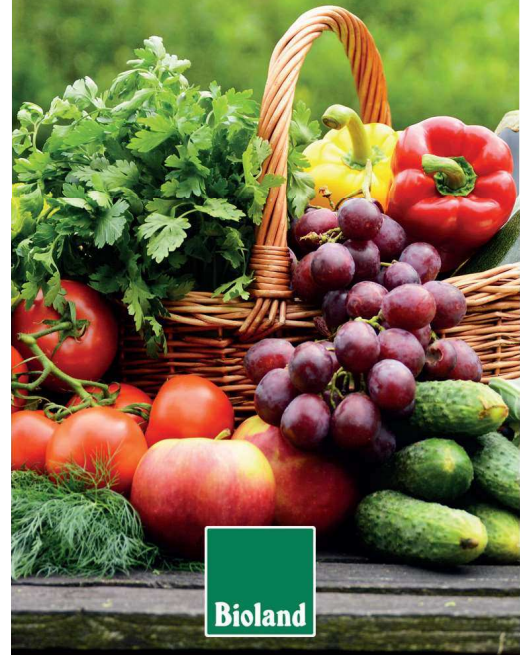
Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

**Frische Produkte!
Große Auswahl!
Toller Service!**

Herzlich Willkommen!



Bio-Hofladen

*Daniela Geiß
Hauswiesenweg 6
64658 Linnenbach*

Öffnungszeiten:

Di: 9-12 15-19

Fr: 8-12 15-19

Sa: 8-13

www.geissehof.de



VOM VLIES ZUM KNÄUEL

Über den wertvollen Rohstoff Wolle berichtet Geopark-Vor-Ort Begleiterin Annelie Szych. Nach den „Plaudereien aus dem Nähkästchen“ und der „Spinnerei im Forsthaus“ wird an diesem Nachmittag speziell über die Wolle als Handarbeitsgarn gesprochen. Da wo es Schafe gibt, wird gestrickt - überall auf der Welt. In einer kleinen Ausstellung werden gestrickte Prachtstücke ebenso gezeigt wie diverses Handwerkszeug. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich fachkundig austauschen. Teilnahmebeitrag 5 €;

Anmeldung: Annelie Szych, 0174 766 4980, annelie@szych-fuerth.de

Mittwoch, 15. November, 14:00 – 17:00 Uhr

Forsthaus Almen an der B 460, Weschnitz



AUF HISTORISCHEN GRENZWEGEN

Götzenstein (520m) und Kisselbusch (500m) sind markante Erhebungen im Vorderen Odenwald, deren Gipfel von überall im Weschnitztal aus zu sehen sind. Im Sattel der beiden Berge befindet sich der Weiler Schnorrenbach. Dessen Gehöfte liegen im Quellgebiet des Mumbachs und waren seit dem frühen Mittelalter von großer Bedeutung als Versorgungsstationen. Die Höhenwege ringsum - Fernstraßen der damaligen Zeit - führten aus dem Neckar- und Weschnitztal nach Erbach und Frankfurt. Noch heute umgibt eine markante Grenzlinie mit Wappensteinen der Kurpfalz und Kurmainz Schorrenbach. In der Gemarkung befinden sich zudem der älteste Baum Birkenaus und der schönste Barockbildstock im Odenwald.

Der Geo-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna führt die abwechslungsreiche Wanderung mit den reizvollen Ausblicken, die etwa drei Stunden dauert. Angemessene Ausrüstung und ausreichende Kondition wird auf unebenem Gelände vorausgesetzt.

Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Georg Frohna, Telefon 06201-33017 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 12. November, Treffpunkt 10:00 Uhr

Mörtenbach-Rohrbach im Hof der Gaststätte Lindenhof



Foto: Biber Studio

Im Vordergrund: José Rodriguez, Klaus Trautmann und Rainer von Stein (v. l. n. r.), im Hintergrund: Die Sänglerchen

Dorfchor

Singen macht Spaß, singen tut gut...

(kag) Es ist eine fröhliche Truppe, die sich fast jeden Mittwoch im Erlenbacher Gasthaus zum Schorsch zur Singstunde versammelt. Der Dorfchor hat zurzeit 36 aktive Sängerinnen und Sänger, die sich mit Herzblut und Freude durch ein breit gefächertes Repertoire singen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf modernen Stücken aus Rock und Pop. Am 12. November laden sie zu ihrem ersten abendfüllenden Konzert ein.

Rainer von Stein, Vorsitzender des Chores und Dirigent José Rodriguez erzählen, wie sich 2011 der traditionelle Männerchor in Erlenbach in den Dorfchor verwandelt hatte. Wie bei vielen Männerchören gingen dem Chor in Erlenbach die Sänger aus, berichtet Rainer von Stein. Er hatte 2000 den Vorsitz des Gesangsvereins übernommen. 2011 war der Chor nicht mehr singfähig, und Rainer von Stein entschloss sich zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Robert Church und Klaus Trautmann dazu, einen radikalen Schnitt zu wagen. Aus dem Männergesangsverein wurde der gemischte Dorfchor, bei dem Frauen willkommen

waren. Das Repertoire wurde gleichzeitig verjüngt. Auch sollte ein neuer Dirigent gefunden werden, der die veränderte Ausrichtung widerspiegelte. Rainer von Stein stieß dabei auf José Rodriguez, der im Internet Interesse an einer Chorleitung bekundet hatte. Ein erstes Treffen des Vorstands mit dem Komponisten, Pianisten, Sänger und Entertainer zeigte schnell, dass die Chemie stimmte. „Es war sehr harmonisch. José sagte sofort zu“, erinnert sich von Stein, und der Dirigent nickt. „Es hat einfach von der Philosophie her gepasst. Der Dorfchor ist ein Chor, der nicht auf Wettkämpfe ausgelegt ist. Der Fokus liegt auf der Gemeinschaft und auf dem Spaß.“ Das soll natürlich nicht bedeuten, dass die Leistung völlig hinten ansteht. „70 Prozent sind Spaß, 30 Prozent sind Leistung, aber durch mehr Spaß wird auch die Leistung besser“, rechnet von Stein vor, und der Chorleiter ergänzt, dass mehr Leistung dann auch mehr Spaß bringe. Ein Engelskreis sozusagen. Für den Dirigenten ist es dabei zentral, wie er den Laien, die Spaß am Singen haben, etwas beibringen kann.

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmlé

Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de

Und diese Ausrichtung kommt an. Schon zur ersten Singstunde erschienen 23 Sängerinnen und Sänger zwischen 8 und 80 Jahren. Die große Altersspanne hat der Chor beibehalten, auch wenn es in den ersten Jahren noch einige Fluktuationen in der Besetzung gab. Das Durchschnittsalter ist für einen Chor relativ niedrig.

Inzwischen hat sich der Chor zu einer eingeschworenen Gemeinschaft entwickelt. Nach der Singstunde wird am Stammtisch herum geblödeln oder mit tiefsinnigen Gesprächen „die Welt gerettet“. Die Sängerinnen und Sänger kommen nicht nur aus Erlenbach; das Einzugsgebiet reicht bis Kolmbach und Wald-Erlenbach, Mörlenbach und Krumbach. Dem Chor ist es daher auch wichtig, dass er einfach der Dorfchor ist und nicht der Erlenbacher Dorfchor. „Bei der Namensfindung ging es um die lokale Zugehörigkeit zum Ländlichen, aber gleichzeitig sollte klar sein, dass der Chor für alle offen ist“, meint José Rodriguez.

Seine erste Feuerprobe bestand der Chor schon 2011. Er wirkte zusammen mit Rodriguez bei einem Konzert von Claus Eisenmann bei der Cool-Tour mit und sang zwei Lieder. Auch auf dem Brauereifest von Schmucker war der Dorfchor des Öfteren zu Gast. Lachend erinnern sich von Stein und Rodriguez, wie sie dort am Ende des Festes spontan in kleiner Besetzung und unterstützt von anderen Sängern auftraten. „Wir haben dann an der Theke weitergemacht bis nachts um zwei“, meint von Stein schmunzelnd. Auch in den folgenden Jahren blieb der Dorfchor seiner Linie treu und vermied Wertungssingen sowie klassische Liederabende. Häufig ist der Dorfchor dagegen auf öffentlichen Feiern in der Region zu Gast, wie Seniorenweihnachtsfeiern, Weihnachtsmärkten oder Schulfesten. Auch befreundete Chöre werden besucht. Drei Mal hatte der Dorfchor zur Weihnachtszeit Auftritte im Rhein-Neckar-Zentrum.

Steifes Herumstehen bei Konzerten und ein penibler Dresscode sind des Dorfchors Sache ebenfalls nicht. So zitiert Rainer von Stein lachend die Antwort von Mitsänger Klaus Trautmann, was zu einem Auftritt getragen werden sollte: „Ein einteiliges Oberteil.“ So bunt und locker wie der Dorfchor ist auch sein Repertoire. „Unser Chorleiter hat ein gutes Händchen fürs Dirigieren und Arrangieren“, freut sich von Stein. So nimmt sich Rodriguez schon mal die künstlerische Freiheit, Lieder passend zu machen – zumindest, „wenn es der Sache dient“. „Das Lied soll leben, es soll eine Geschichte erzählen“, erklärt Rodriguez. Und er verschweigt auch nicht, dass sein Chor seine spanische Aussprache, wenn er um mehr „emoción“ bittet, gerne auf die Schippe nimmt.

Doch die Anregungen für das Repertoire kommen nicht nur vom Chorleiter. Auch die Sängerinnen und Sänger steuern Liederwünsche bei. Oder sie dichten gleich eigene Texte, so wie Klaus Weber, der auf eine bekannte Melodie den Text „Ich wollt, ich wär in Krumbach“ verfasst hat. Denn neben deutsch, englisch und spanisch hat auch das Odenwälderische einen kleinen Platz im Repertoire gefunden. Typischer für den Dorfchor sind allerdings

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns dreht sich vieles um den Buchstaben

Zum Beispiel bei der Besteckgravur

oder auf Anhänger, Armbänder, Uhren

Energieausweis



BREHM

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

Energieberater

Dieter Brehm
Malermesterbetrieb

Songs aus den goldenen Flower-Power-Tagen wie *California Dreaming*, *Proud Mary* oder *Summer in the City*. Auch ABBA ist im Programm sowie Songs aus den 1950er Jahren. Das Publikum muss dabei nicht still zuhören. „Wir animieren die Leute zum Mitmachen“, so Rodriguez.

Bei ihrem ersten großen Konzert „Singen hat Charme“ im Gasthaus zum Schorsch nimmt der Chor kein Eintrittsgeld, bittet aber um Spenden. Bei sehr gutem Zuspruch kann sich der Chor vorstellen, das Konzert zu wiederholen. Wer Lust bekommt, beim Dorfchor mitzumachen, kann einfach bei einer Singstunde vorbeischaun. An den ersten drei Mittwochabenden in jedem Monat probt der Chor ab 19:30 Uhr – natürlich im Gasthaus zum Schorsch in Erlenbach.

Sonntag, 12. November, 17:00 Uhr
Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach



FLUX

Flux ist Musik, die sich keinem Genre zuordnen lässt. Die Gemeinsamkeiten der Elemente und der Musik bestimmen den künstlerischen Fokus für das Projekt des 30-jährigen Hammond-Organisten Paul Gehrig. Wasser, Feuer, Luft wie Musik kann Ruhe, Klarheit und Stille - aber auch Bewegung, Energie und Wildheit verkörpern, reagieren auf Einflüsse aus ihrer Umwelt, nehmen unterschiedliche Eigenschaften und Formen an, sind buchstäblich „im Fluß“. Bei Flux mischen sich Improvisation, Spielfreude und Risikobereitschaft, die das Genre Jazz auszeichnen, mit Sounds und Energie, wie man sie sonst aus den Bereichen Rhythm & Blues und Rock/Pop kennt. Zutaten aus World Music und Orchestrale Komponenten runden diese besondere musikalische Mischung ab.

Zum Ausdruck kommen diese Aspekte nicht nur in den durchweg eigenen Kompositionen und der Performance von Flux, sondern auch in den mit der Musik synchronisierten Videoinstallationen. Flux ist ein facettenreiches, stilistisch offenes Projekt, für das ein Genrebegriff erst noch gefunden werden muß. Herzstück von Flux ist der Retro-Sound von Paul Gehrigs Hammond-Orgel und seine erfrischende Meisterschaft als Organist, gepaart mit der virtuellen Vielseitigkeit von Claus Hessler am Schlagzeug und der stilistischen Flexibilität von Thomas Langer an der Gitarre.

Vvk: 13 €, AK 15€

Sonntag, 5. November, 17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

DRUMWORKSHOP MIT CLAUD HESSLER

Ein Markenzeichen von Claus Hessler ist sein individueller Stil aus verblüffenden technischen Fähigkeiten, ostinato-orientiertem Spiel und grosser stilistischer Bandbreite, der den Spagat zwischen Handwerk und Musik schafft und dabei immer noch etwas mehr als „nur“ Schlagzeug klingt. Zu hören ist das auch im oben genannten Konzert von Flux in der Studiobühne.

Teilnahmegebühr 40 €. Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte Voranmeldung in der soundfabrik unter 06253-23206 oder unter soundfabrik@soundfabrik.com

Sonntag, 5. November 12:00 Uhr in der Soundfabrik Fürth



DARMSTÄDTER SAXOPHON QUARTETT

Das Darmstädter Saxophonquartett widmet sich seit 2000 der Erarbeitung und Aufführung von Originalwerken für Saxophonquartett und Transkriptionen, die für verschiedenste andere Besetzungen und Instrumente geschrieben wurden.

Das Repertoire stammt aus unterschiedlichen zeitlichen Epochen und verschiedenen Stilrichtungen: Orgelfugen von Johann Sebastian Bach, Adaptionen von Händel und Scarlatti, Werke für Saxophonquartett von Francaix, Jeanjean, und Alexandre Glasunov. Darüber hinaus zeitgenössische Originalliteratur von Philipp Glass, Michael Nyman und Zdenek Lukas. Aber auch Transkriptionen von Komponisten wie Weill, Bernstein und Gershwin.

Möglich wird diese große Bandbreite durch die enorme Vielseitigkeit des Saxophons, welche schon eines der Hauptziele seines Erfinders Adolphe Sax war. Sein Instrument sollte die Flexibilität eines Streichinstrumentes, die Kraft eines Blechblasinstrumentes und die Wärme eines Holzblasinstrumentes besitzen. Durch seine enormen Fähigkeiten als Instrumentenbauer war es ihm möglich, all diese Ideale in seinem Instrument, dem Saxophon zu vereinen. Daher trägt es auch seinen Namen: Sax-o-phon, die Stimme des Sax.

Die vier Musiker des Darmstädter Saxophonquartetts, Sabine Hoppe, Stefan Schneider, Raphael Wolf und Carsten Vinson bringen fast die komplette Familie des Saxophons zusammen. Durch die Besetzung mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon entsteht ein in allen Lagen ausgewogener und doch sehr klarer Klang. Hinzu kommen noch die unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen, die die einzelnen Musiker in ihre gemeinsame Arbeit einbringen. All dies garantiert ein immer neues Klangerlebnis.

Sonntag, 12. November, 19:00 Uhr, Kunstpalast
Kirchgasse 5, Rimbach

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges
TRAUMHAUS**

... beispielhaft, unser
neues Büro und unser
Musterhaus in Rimbach.



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

Ihr Partner rund ums Auto



BONVOYAGE



**HU + AU und
TÜV im Haus**

**LIQUI
MOLY**

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice
Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MTM -Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzung
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt NEU bei uns:

Gasprüfungen

für alle Wohnwagen und Wohnmobile

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörtenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

BENEFIZ-PARTY

Der Asylkreis Mörtenbach hat für seine Benefiz-Party ein spannendes Programm zusammengestellt.

Die Mörtenbacher Classic-Rock-Band *Greyhound* begeistert mit Songs der 60er, 70er und 80er Jahre. Zu bekannten Hits der Rolling Stones, CCR, Joe Cocker, Eric Clapton, Doors und weiteren bekannten Rockgrößen darf abgerockt, geschwoft oder einfach nur zugehört werden. Elena & Janik, *Jay & Ich*, covern Rock- und Popsongs mit eigener Interpretation. *Adrenalin* begann vor 42 Jahren als Studentenband und interpretieren noch heute als 64-jährige Oldies mit großer Begeisterung Songs der Sixties und Seventies von den Beatles, Beach Boys, Bee Gees, Rolling Stones, Santana, The Who, Animals, Joe Cocker, Elton John und vielen anderen originalgetreu. *Fuel* aus Lindenfels steht für authentische Metallica-Cover-Versionen. In klassischer Viererbesetzung bieten die Jungs einen Querschnitt durch das Schaffenswerk ihrer Idole aus Kalifornien, das neben „Enter Sandman“, „Sad but true“ oder „Nothing else matters“ auch Nackenbrecher wie „Creeping Death“, „Four Horsemen“ oder „Whiplash“ parat hält. *Sing-A-Long* kommt mit Songs, die jeder kennt und freut sich über Mitsänger.

Mit dem Reinerlös der Benefiz-Party sollen zwei Mörtenbacher Familien sowie die Tafel in Rimbach unterstützt werden.

Vvk 10 €: Optik Pecher und Radio Guschelbauer, Mörtenbach, AK 12 €.

Samstag, 25. November, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Mörtenbach

Vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!



Mörtenbach
Telefon 06209 1691
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr
www.langklingerhof.de

Frisches Geflügel direkt vom Landwirt

Martinsgänse - Weihnachtsgänse,
Enten, Puten und Perlhühner
jetzt vorbestellen.

Wöchentlich frisch:
Hähnchen, Rindfleisch, Freiland Eier,
Putenteile, Putenwurst



WINTERWANDERUNG MIT LAGERFEUER

In der dunkleren Jahreszeit waren die hiesigen Vorfahren von Merkwürdigkeiten und Unerklärlichem umgeben. Geschehnisse, die heute wissenschaftlich erklärbar sind, waren vor knapp hundert Jahren furchteinflößend und befremdlich. Die Odenwälder schufen dafür Geschichten, Riten und Bräuche, um mit dem Unbekannten zurechtzukommen. So gab es in der vorweihnachtlichen Zeit merkwürdige Gestalten, welche im Schnee und in der Dunkelheit unterwegs waren, Schabernack trieben und die Menschen erschreckten.

Die Geopark-Vor-Ort-Gruppe des Weschnitztals lädt zu einem Spaziergang vom Parkplatz am Hoppershof auf die nahen Höhen mit schönen Ausblicken auf die Tromm. Unterwegs lässt Georg Frohna die Heimatgeschichte lebendig werden und Katja Gesche erzählt etwas zum winterlichen Brauchtum vergangener Tage. Der gemütliche Abschluss mit gerösteten Leckereien und warmen Getränken findet am lodernen Feuer statt. Bitte Becher für Heißgetränke einpacken sowie ein Taschenmesser und mit wetterangepasster Kleidung und gutem Schuhwerk kommen.

Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Katja Gesche Telefon 06209-3365
oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 3. Dezember, Treffpunkt 15:00 Uhr
Parkplatz Hoppertshof, Rimbach

Magazin



JUBILÄUMSKONZERT DES MGV EINTRACHT BIRKENAU

Tradition trifft Moderne, unter dieses Motto stellt der MGV Eintracht Birkenau sein Konzert, mit dem er gleich zwei Jubiläen feiert. Zum einen besteht der Traditionsverein, der sich als jung gebliebener, attraktiver Chor vorstellen wird, bereits seit 165 Jahren. Das zweite Jubiläum feiert der MGV Eintracht mit seinem engagierten Chorleiter Frank Ewald, der den Chor seit 20 Jahren erfolgreich leitet.

Der Chor wird sich mit einem abwechslungsreichen und bunten Repertoire aus Folk, Songs und Liedern aus vielen Ländern präsentieren. Musik und Texte von Franz Grothe, Vince Martin, Hubert von Goisern, Amanda McBoom, Elvis Presley sowie Lieder mit Texten von Ringelnatz oder Peter Rosegger werden ebenso zu hören sein wie auch Lieder von der See. Andreas Demmel wird den Chor am Piano begleiten.

Aus dem Hauptchor hat sich eine kleine Gruppe von zwölf Sängern herausgebildet, die an diesem Abend bei einem Auftritt mit Songs von Elvis Presley, Vince Martin und Amanda McBoom ihr Debüt feiern wird. Als musikalischer Gast wird der bekannte Großmeister an der Gitarre, Adax Dörsam auftreten und das abwechslungsreiche Programm bereichern.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Vorverkauf bei Elektro Kadel, Birkenau und Gravuren Ehmann, Mörtenbach.

Samstag, 11. November, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Mörtenbach



REQUIEM VON MOZART

Unter der Leitung der Kantorin Han Kyoung Park-Oelert führen der Oratorienchor Rimbacher Singkreis, die Solisten Doris Steffan-Wagner, Eva Braunstein, Martin Steffan, Lorenz Miehlich und das Heidelberger Kantatenorchester das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Das Requiem ist Mozarts letzte Komposition, ein Werk voll spiritueller Kraft und Ausdrucks. Es zählt zu seinen beliebtesten und am meisten geschätzten Werken, obwohl es tatsächlich nur zu etwa zwei Drittel von Mozart selbst verfasst wurde, da er noch während der Komposition verstarb. Bis zu seinem Tod am 5. Dezember 1791 hatte Mozart lediglich den Eröffnungssatz mit allen Stimmen niedergeschrieben, weitere Sätze waren in den Gesangsstimmen fertiggestellt, wichtige Orchesterpartien waren nur kurz skizziert. Im Auftrag von Mozarts Witwe, Constanze Mozart, vervollständigte Franz Xaver Süßmayr, Schüler von Mozart, das Requiem. Süßmayr komplettierte die Orchestrierung, komponierte weitere Sätze und ergänzte den Schlußsatz, indem er die beiden Eröffnungssätze, die Mozart noch selbst komponiert hatte, wiederholte und ihnen den Text des „Lux aeterna“ unterlegte.

In einem Brief an seinen kranken Vater schrieb der kaum Dreißigjährige Mozart: „... da der Tod, genau zu nehmen, der wahre Endzweck unsers Lebens ist, so habe ich mich seit ein paar Jahren mit diesem wahren, besten Freunde des Menschen so bekannt gemacht, daß sein Bild allein nichts schreckendes mehr für mich hat, sondern recht viel beruhigendes und tröstendes! – Ich lege mich nie zu Bette ohne zu bedenken, daß ich vielleicht, so jung als ich bin, den andern Tag nicht mehr seyn werde ...“ Und doch ist der Tod nicht nur das Tor zum Himmel, sondern auch der Schritt zum gefürchteten Jüngsten Gericht, wie es in der „Dies irae“-Sequenz der Totenmesse bildhaft vorgestellt wird. Mozarts Requiem schwankt deutlich zwischen demütigem Bitten und Zuversicht aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus einerseits und der Angst

des sündigen Menschen vor dem unbestechlichen, mächtigen Richter, vor dem jeder Mensch einmal stehen wird, andererseits. Dieser zweite Aspekt mag für Mozart im Angesicht des eigenen Todes besonders bedrängend gewesen sein, doch sollte die Dramatik der entsprechenden Passagen in unserer Wahrnehmung nicht die vielen Zeichen demütiger und gläubiger Hoffnung überdecken. Mozart selber war das „Recordare“, in dem die Leiden des Erlösers betrachtet werden, besonders wichtig, und die Beschäftigung mit dem „Lacrymosa“ trieb ihm selber die Tränen in die Augen.

Zuvor erklingt die Komposition „Laudate Dominum“ aus den „Vesperae Solennes de Confessore“ KV 339, komponiert im Jahr 1780. „Laudate Dominum“, der fünfte Teil der Vesper, ist ein Stück von sehr innigem und pastoralem Charakter. Die ariose Vertonung des Textes aus Psalm 117 beeindruckt durch die Schlichtheit des Sopransolos, das in der Wiederholung auf den Text des „Gloria Patri“ durch den Chor wieder aufgenommen wird. Vorverkauf in der Buchhandlung „Lesezimmer“ in Rimbach, Bismarckstr. 17; in der Buchhandlung am Rathaus in Fürth, Hauptstr. 16; am Eingang der Rimbacher Kirche sonntags nach den Gottesdiensten und an der Abendkasse ab 16:20 Uhr. Eintritt 20 €, ermäßigt 15 € für Schüler und Studenten.

Sonntag, 26. November, 17:00 Uhr, katholische Kirche, Fürth

 **ALLERWELTS LÄDCHEN**
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt *fair*ändern

Mörtenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Musik

Freitag **3. November**

Robert Kaiser

Ragtime-Pianist
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Samstag **4. November**

Nachklang

Konzert aller kirchenmuska-
lischen Gruppen (Eintritt frei)
19:00 Uhr
Evangelische Kirche Fürth

Samstag **4. November**

**Canta Con Me:
Legends of Rock**

siehe Seite 6
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag **4. November**

Lieder Bingo mit Guggugg

Jürgen Poth, siehe Seite 26
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,
Gasthaus „Zum Odenwald“,
Ellenbach

Sonntag **5. November**

Flux

siehe Seite 20
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Sonntag **5. November**

TRIO 3 D

18:00 Uhr, Bonhoeffer-
gemeindezentrum, Liegnitzer
Str. 10, Hemsbach

Freitag **10. November**

Magnolia

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Freitag **10. November**

JOANA & Adax Dörsam

20:00 Uhr
Domhof-Saal, Ladenburg

Samstag **11. November**

Jubiläumskonzert

des MGV Eintracht Birkenau
siehe Seite 22
19:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag **12. November**

Manfred Siebald

siehe Seite 11
17:00 Uhr, Evangelische
Kirche Zotzenbach

Sonntag **12. November**

Dorfchor

siehe Seite 18
17:00 Uhr, Gasthaus zum
Schorsch, Erlenbach

Sonntag **12. November**

**Darmstädter
Saxophonquartett**

siehe Seite 21
19:00 Uhr, Kunstpalast
Kirchgasse 5, Rimbach

Donnerstag **16. November**

Mendelssohn und Bach

Eine musikalische Wahl-
verwandtschaft, siehe Seite 13
20:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **18. November**

2. Mitlechterner Rocknacht

siehe Seite 12
20:00 Uhr, Alter Tanzsaal
der Dorfschänke, Mitlechtern

Samstag **18. November**

Matz Scheid – Solo

Reserv. Telefon 06255-542
20:00 Uhr, Einlass 19:00
Uhr, Gasthaus Raupenstein,
Lindenfels-Winterkasten

Donnerstag **23. November**

Helena Paul - Thomas Wind

siehe Seite 16
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag **25. November**

Matz Scheid – Solo

Reserv. Tel. 06201-21138
20:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr,
Gasthaus Rose, Hauptstraße
338, Gornheimertal-Trösel

Samstag **25. November**

Benefiz-Party

siehe Seite 21
19:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag **26. November**

Rimbacher Singkreis

Requiem von Mozart
siehe Seite 23
17:00 Uhr, katholische Kirche,
Fürth

Donnerstag **30. November**

St. Andrews Day

siehe Seite 26
20:00 Uhr, Pub Mac Menhir
Nieder-Liebersbach

Praktisches

Sonntag **5.** November

Plunder oder Schatz?

bei Kaffeeklatsch
siehe Seite 12

ab 14:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Mittwoch **15.** November

Vom Vlies zum Knäuel

siehe Seite 17

14:00 – 17:00 Uhr
Forsthaus Almen an der B 460,
Weschnitz



Frauen

Mittwoch **15.** November

Frauentreff: Leihen oder kaufen? - Wer leiht, hat mehr vom Leben!?

9:30 - 11.30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstraße 52 a, Rimbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Kabarett und Comedy

Donnerstag **9.** November

Christoph Spörk: Am Ende des Tages

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch,
Erlenbach

Samstag **11.** November

Lustige Zaubershow

siehe Seite 16
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,
im Gasthaus zum Odenwald,
Ellenbach



FrISCHE-Automaten

Eierautomaten

- Weinheim, Bergstraße 17
 - Mörlenbach, Wehrstraße 5
 - Ellenbach
- Schlierbacher Str. 68

Grillfleischautomat

- Mörlenbach, Langklingerhof

Öffnungszeiten Ladengeschäft:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

www.langklingerhof.de
Telefon 06209 1691

**WIR RETTEN
VIDEOS,
FILME & DIAS
AUF
CD/DVD**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer

Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www.guschelbauer.de

Literatur

Mittwoch **8.** November

Bücher, Bücher, Bücher ..

siehe Seite 4
20:00 Uhr, Altes Rathaus
Birkenau

Mittwoch **15.** November

Soirée littéraire

siehe Seite 16
19:00 Uhr, in den Räumen
der KÖB/Schlosshofschule
Mörlenbach

Donnerstag **30.** November

Lesung Lilo Beil: „Alle Jahre wieder“

siehe Seite 13
20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Sonntag **3.** Dezember

Buchausstellung

der KÖB
St. Bartholomäus Mörlenbach
Mit Bestellmöglichkeit
11:00 – 18:00 Uhr, Kath.
Pfarr- und Jugendheim
Kirchgasse, Mörlenbach

Unterwegs

Sonntag **5.** November

Den Vorfahren auf der Spur

14:00 Uhr, Treffpunkt
Parkplatz auf der Lee
an der L 3120 Juhöhe

Sonntag **12.** November

Auf historischen Grenzwegen

siehe Seite 17
Treffpunkt 10:00 Uhr,
Mörlenbach-Rohrbach im Hof
der Gaststätte Lindenhof

Sonntag **3.** Dezember

Winterwanderung

siehe Seite 22
Treffpunkt 15:00 Uhr, Park-
platz Hoppertshof, Rimbach



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehergeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

Magazin



LIEDER-BINGO

Seit fünf Jahren steht „De Guggugg“ Jürgen Poth als regelmäßiger Gast auf der Kulturbühne des Gasthauses „Zum Odenwald“ in Ellenbach. Zum Jubiläum hat er etwas Ungewöhnliches geplant, ein „Lieder-Bingo“. Da gibt es nicht nur „Jubelarien“ und die beliebtesten Lieder des Spachbrücker Liedermachers zu hören, sondern auch etwas zu gewinnen. Die Eintrittskarte ist nämlich ein Bingo-Los und für 8 € im Gasthaus „Zum Odenwald“ (Tel. 06253 - 5732) zu haben. Mit zwölf unterschiedlichen, abendfüllenden Programmen konnte Jürgen Poth seinem Odenwälder Publikum seit 2012 ständig etwas Neues bieten. Mehr als 150 „hausmacher“ Lieder, überwiegend in Ourewälder Mundart, sind seitdem entstanden. Seine „Tante Elis“ ist bei fast jedem Auftritt dabei - nicht persönlich, sondern in einem frechen Lied, das ihren einzigartigen Charakter beschreibt. Es kamen aber auch nachdenkliche emotionale Stücke auf die Bühne, die von Odenwälder Brauchtum, regionaler Geschichte und besonderen Menschen wie dem Raubacher Jockel erzählen.

Es ist vor allem dem Engagement der guten Geister im Hause, Ralf Rauch und Wirtin Susanne Vetter mit ihrem Team, zu verdanken, dass in diesen Jahren ein solch vielseitiges Programmangebot möglich war. Die wichtigsten Menschen sitzen aber zwischen Bühne und Getränkeausgabe, „em Guggugg seu“ Publikum! Den Gästen gebührt sein besonderer Dank, dass sie sich immer wieder begeistern lassen und der Kulturbühne und ihren Künstlern die Treue halten. Mit solchen Menschen feiert man gerne ein Jubiläum!

Samstag, 4. November, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus „Zum Odenwald“, Ellenbach

ST. ANDREW'S DAY

Das Pub Mac Menhir lädt zum schottischen Nationalfeiertag zu Ehren des Schutzheiligen St. Andrew ein. Dessen Balkenkreuz, auch Andreaskreuz genannt, findet sich nicht nur an Bahnübergängen sondern spiegelt sich auch in der schottischen Fahne wider, der sogenannten „Saltire“ und ist ein Symbol schottischer Identität. Neben echter schottischer Dudelsackmusik, Haggis, dem Nationalgericht der Schotten, Whisky und anderen Spezialitäten wie Fish and Chips, Guinness und Kilkenny gibt es auch Session-Music. Alle Kiltträger sind angehalten diesen nicht im Schrank hängen zu lassen! Eintritt frei !

Donnerstag, 30. November, 20:00 Uhr, Pub Mac Menhir
Nächstenbacher Str. 2, Nieder-Liebersbach

KLEINANZEIGEN

////////KAUFE SCHALLPLATTEN////////
Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE
FREITAG, DER 10. NOVEMBER



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Autorin: Dr. Katja Gesche (*kg*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



octomovie
FLYING SERVICES

Atemberaubende Luftaufnahmen nach

Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**

119,00€

Telefon 06253/932720

www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.

JAWO



Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

f Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | 06253-7418 | info@elektroeckert.com www.elektroeckert.com

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre